



Jahresbericht 2022 des Vereins artbellwald.ch

Die 12. Generalversammlung unseres Vereins fand am 26. März 2022 statt. 7 treue Mitglieder fanden den Weg ins Vereinslokal.

Vorstandssitzungen und Tage des offenen Ateliers

Für Nina Stoelting, Alejandra Orosco und Andrea Böning organisierten wir je einen Tag des offenen Ateliers und für Yasuko Yamaguchi ein „Mini Konzert“ damit sie ihr extra für die Orgel von Bellwald komponiertes Stück vorführen konnte.

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zweimal. Viele offene Fragen wurden entweder per Email oder telefonisch erledigt.

Aktivitäten

Zwischen April und Juni wurden einige Treffen mit den Fotografen David Zehnder, Alejandra Orosco und der Kuratorin Luzia Carlen van den Hoek betreffend der Ausstellung Welt-im-Dorf und den Tag des offenen Ateliers durchgeführt.

Am 25. Juni fand die Vernissage der Fotoausstellung von Alejandra Orosco in Ernen statt. Luzia Carlen van den Hoek führte auch dieses Jahr fachkundig durch die Ausstellung welche zum grossen Teil im Freien stattfand. Es war schön, sich ihre Bilder in der freien Natur anschauen zu können.

Einen Tag später organisierten wir den Tag des offenen Ateliers, sowie die Vernissage der Arbeiten der fünf am W-i-D Projekt beteiligten Fotografen im Dorfkern von Bellwald. Dieser Anlass war sehr gut besucht, dank dem, dass es sich um einheimische Fotografen handelte.

Während über 2 Monaten waren diese Arbeiten in Ernen, Mühlebach und Fürgangen (bei der Unterführung zur Hängebrücke) ausgestellt. Die Fotos in Fürgangen stammten von einem Mitglied unseres Vereins. Einer der Fotografen hat junge Familien aus Bellwald und Umgebung fotografiert und ein Fotobuch mit Porträts dieser Familien herausgegeben. artbellwald.ch besitzt ein Exemplar.

Roland Wirthner und Olivier Spinner haben sich um das Lagern unserer Kunstwerke gekümmert und Schwerlastregale gekauft. Diese werden im Frühling im Archiv Studio Dorf, welches die Familie Spinner vorübergehend dem Verein artbellwald.ch zur Verfügung stellt, aufgebaut. Ich habe mit der Mobiliarversicherung Kontakt aufgenommen, um zu wissen, wie wir diesen Raum in Zukunft versichern können, ohne Unsummen zu bezahlen. Bis heute haben wir von der Versicherung noch keine konkrete Antwort.

In den Medien sind zum Thema **artbellwald.ch** folgende zwei Beiträge erschienen:

20.06.22	Interview Alejandra Orosco	Walliser Bote
21.12.22	Medienmitteilung	Walliser Bote

Das oben erwähnte Interview finden Sie auf unserer Webseite.

Mitglieder

Der Verein **artbellwald.ch** zählt Ende 2022 98 Mitglieder, davon 24 Paar- und 33 Einzelmitglieder; 7 Gönnerhepaare; 1 Gönnerin; 2 Gönner
Im Herbst mussten wir leider von einem langjährigen Mitglied Abschied nehmen.

Atelierbesetzung 2022

Das Vereinsjahr 2022 war wiederum interessant. 4 Künstlerinnen verschiedener Sparten besetzten während je 3 Monaten das Atelier.

Nina Stoelting Januar - März

geboren 1966, Malerin; lebt und arbeitet in Wiesbaden.

Am 26. März fand ihr „Tag des offenen Ateliers“, welcher gut besucht war, statt. Ihre aus einer Residency in Ostdeutschland erwachsene Formensprache begann sie hier mit Tönen klassischer Musik zu verbinden. Wie sie den Besuchern an diesem Tag erzählt hat, hörte sie fast ununterbrochen Musik (Schostakowitsch und Beethoven) und plötzlich fingen ihre aus Pflanzen hergestellten „Pinsel“ zu tanzen an. So sind ihre vielen Bilder (siehe Werksammlung) entstanden. Frau Stoelting hat dem Verein ein 60x80 cm grosses, schönes Bild geschenkt.

Alejandra Orosco April – Juni (SMArt Programm)

geboren 1988, Fotografin; lebt und arbeitet in Urubamba, in der Nähe der Stadt Cusco, in Peru. Sie besitzt einen Abschluss in Kommunikationswissenschaften.

Die Fotografie nutzt sie als Werkzeug, um sich verschiedenen sozialen Themen wie Migration und menschlicher Zerbrechlichkeit zu nähern. Während ihres Aufenthalts in Bellwald wollte sie die subtilen Erscheinungsformen des Klimawandels erforschen, indem sie sie mit einem menschlichen Körper vergleicht, der die Symptome einer Krankheit zeigt. Viele ihrer Fotos zeigen Makro- und Mikroskop Aufnahmen, die den Zerfall und Veränderung dokumentieren sollen. Wir haben von ihr eine Mikroskopaufnahme von Blut erhalten.

Yasuko Yamaguchi Juli – September

geboren 1969, Komponistin und Musikerin; lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Corona bedingt konnte sie 2020 ihren Aufenthalt in Bellwald nicht antreten. Somit wurde dieser auf 2022 verschoben.

Frau Yamaguchi komponierte in Bellwald ein Stück, in dem sie sich mit den Klängen der Natur auseinandersetzt. Sie wollte ein Werk für Solo-Schlagzeug komponieren, für das sie zunächst Klangobjekte in der Natur suchen und sammeln würde: Blätter, herabgefallene Aeste, Holzstücke, von Gletscher und Wasser geformte Steine etc. die je nach ihrer Art mit Händen oder verschiedenen Schlegeln und anderen Klangerzeugern in Schwingung versetzt werden. Schlussendlich hat sie uns dann in ihrer Präsentation aufgezeigt, wie sie die Tropfen auf den Dachschildeln und das Vogelgezwitscher vor dem Atelierfenster in Töne umgesetzt hat. Diese Erfahrungen

Dank

Nun möchte ich allen Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönner unseres Vereins recht herzlich für ihre langjährige Treue danken. Danke dem Vorstand für seine Disponibilität, Kreativität und Mitarbeit bei Anlässen. Auch möchte ich mich bei der Gemeinde Bellwald und Bellwald Tourismus für ihre punktuelle Unterstützung bedanken.

Unser Dank geht ebenfalls an die Verantwortlichen der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis: Alain Dubois, Chef der Dienststelle für Kultur; René-Philippe Meyer, Kulturberater und Brigitte Vogel Sachbearbeiterin für die Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.

Ich freue mich, Sie auch in Zukunft bei den Veranstaltungen des Vereins artbellwald.ch rund ums Künstleratelier zu treffen.

Bellwald, 31. Dezember 2022



Madelon Spinner